krzn T Systems viventure PARTNERS DEUTSCHER LANDKREISTAG LANDKREISTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

STRATEGIE\\WERKSTATT

DIGITALISIERUNG DER KOMMUNALEN VERWALTUNG



Möglichkeiten für den Einsatz künstlicher Intelligenz in der kommunalen Verwaltung

04.11.2024 \\ 9:30 Uhr \\ KRZN in Kamp-Lintfort

NEUE WEGE FÜR DIE DIGITALISIERUNG AUF KOMMUNALER EBENE

„DIE UND-ES-GEHT-DOCH-REPUBLIK“

Auf der Titelseite der Welt lautete eine Überschrift zur Digitalisierung in Deutschland „Die Es-Geht-Nicht-Republik“. In dem Artikel ist die Rede von einem dysfunktionalen Staat in vielen Bereichen. Wir beweisen mit der Strategiewerkstatt in einer Allianz starker Partner das Gegenteil.

Basis für viele Entwicklungen ist eine exzellent funktionierende Verwaltung – und da wiederum ist die kommunale Ebene mit etwa 90% der Verwaltungsvorgänge mit entscheidend, wie es gelingt, uns in wesentlichen Entwicklungsbereichen neu aufzustellen. Genehmigungsverfahren müssen schneller realisiert werden, Bürgerinnen und Bürger erwarten digitale Dienstleistungen, es gibt kaum digitale Ende-zu-Ende-Prozesse, die Herausforderungen der Zukunft brauchen die Mitnahme der Mitarbeitenden in der Verwaltung. Und noch immer müssen für digitale Prozesse die Voraussetzungen bei Infrastruktur, Organisation und technologischem Know how geschaffen werden.

Wir entwickeln mit immer mehr Partnern eine wachsende Gemeinschaft, in der konkrete, einsetzbare Lösungen für Prozesse und Verwaltungsverfahren entstehen.

Anschließend werden diese entwickelten Lösungen über eine Plattform allen Landkreisen, Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt und skaliert.

Die StrategieWerkstatt Digitalisierung ist die umfassendste Initiative, um die Digitalisierung in Deutschland von der kommunalen Ebene aus rasant zu beschleunigen.



THEMATISCHER SCHWERPUNKT: NUTZEN UND NUTZUNG VON KI IN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG

Gemeinsam mit dem KRZN und 30 kommunalen Partnern aus dem Verbandsgebiet haben die Initiatoren der Strategiewerkstatt konkrete Lösungen für den Einsatz künstlicher Intelligenz in der kommunalen Verwaltung entwickelt.

Das Thema Künstliche Intelligenz (KI) hat in der letzten Zeit einen starken Schub erfahren, unter anderem dadurch, dass Teildisziplinen wie die generative KI, jetzt einem breiten Publikum zur Nutzung zur Verfügung stehen. Dabei steht KI für eine Reihe von Ansätzen, deren Ursprünge zum Teil schon weit zurückreichen, die jetzt aber durch technische Fortschritte in der Breite verfügbar sind und zur Anwendung kommen.

Dies wiederum führt in Fachkreisen und in der Öffentlichkeit zu einer verstärkten Diskussion über Nutzen und Risiken des Einsatzes. Konsens hierbei ist, dass der verantwortungsvolle Einsatz von KI in allen Bereichen zu neuen Möglichkeiten führen wird und KI künftig ein fester Bestandteil des Digitalisierungsinstrumentariums sein wird, gerade angesichts der sich zuspitzenden Personalsituation. Gleichzeitig zeigt sich in der Diskussion immer wieder, dass sich sowohl die Erwartungen als auch die Befürchtungen von Endanwendern im Hinblick auf den Einsatz künstlicher Intelligenz zum Teil aus mangelndem Verständnis für die zu Grunde liegenden Techniken nähren. Hier müssen Digitalisierungstreiber auch Aufklärer sein.

Auch in der öffentlichen Verwaltung stellt sich die Frage nach den Potentialen, aber auch nach den Leitplanken des Einsatzes von KI. Neben den einschlägigen Normen, die z.B. klare Grenzen bei der Automatisierung im Verwaltungsakt vorgeben, müssen hierzu Aspekte beispielsweise des Datenschutzes, der Verlässlichkeit und Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sowie des Anlernens einer KI in Betracht gezogen werden. Die Bearbeitung dieses nicht-normativen Teils des Bewertungsprozesses muss basierend auf einem Verständnis der internen Arbeitsweisen von KI geschehen.

Auf Grundlage dieser Betrachtung ergeben sich dann Einsatzpotentiale, aber auch Beschränkungen für den Einsatz der unterschiedlichen unter dem Begriff der künstlichen Intelligenz zusammengefassten Techniken wie z.B. Machine Learning und generative KI.



DAS PROGRAMM

MODERIERT VON MATTHIAS BÖNSEL \\ VIVENTURE PARTNERS

9:30 BEGRÜßUNG KRZN

9:40 KEYNOTE PROF. TOBIAS BRANDT, UNIVERSITÄT MÜNSTER

Tobias Brandt ist seit 2021 Professor für Digitale Innovation und den öffentlichen Sektor am Institut für Wirtschaftsinformatik der Universität Münster und KI-Unternehmer. Er arbeitet seit über einem Jahrzehnt an Fragestellungen rund um datengetriebene und automatisierte Entscheidungsfindung und hat in diesem Rahmen führende Industriekonzerne, Mittelständler und die öffentliche Hand beraten.

Neben dem Themenfeld Smart City – beispielsweise im Rahmen städtischer Mobilität oder intelligenter Energiesysteme – bearbeitet er mit seiner Forschungsgruppe gegenwärtig Fragestellungen zu radikalen Transformationsprozessen in der öffentlichen Verwaltung, zur Schnittstelle zwischen Nachhaltigkeitsstrategie und Digitalstrategie sowie zum behördlichen Einsatz von (generativer) KI. An der Universität Münster lehrt er sowohl in den klassischen Wirtschaftsinformatikstudiengängen als auch im internationalen Masterprogramm Public Sector Innovation and eGovernance (PIONEER) und im Weiterbildungsstudiengang

10:00 CHALLENGE 1 | DIGITALE BÜRGERSCHNITTSTELLE



VORSTELLUNG DER ENTWICKELTEN LÖSUNGEN | DISKUSSION

In dieser Challenge zeigen wir, wie KI im Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern lebenslagenabhängig durch Verwaltungsprozesse führt und darüber hinaus begleitet und informiert. Dabei werden aus den erfragten Informationen auch weitere Wünsche / Anträge abgeleitet und auch schon angestoßen. Die Prozesse sollen einfach und verständlich erklärt werden und auch ohne digitale ID oder Zahlungsmittel so weit wie möglich unterstützt werden.

10:45 KEYNOTES

- Andreas Wohland, Städte- und Gemeindebund NRW | Beigeordneter
- Dr. Kay Ruge, Deutscher Landkreistag | Designierter Hauptgeschäftsführer (digital)
- Zeit für Fragen aus dem Publikum

DAS PROGRAMM

11:15 KAFFEEPAUSE

Zeit für Austausch, Ideen, Impulse

11:35 CHALLENGE 2 | KI IM VERWALTUNGSVORGANG



VORSTELLUNG DER ENTWICKELTEN LÖSUNGEN | DISKUSSION

In dieser Challenge soll aufgezeigt werden wie Methoden der künstlichen Intelligenz die kommunale Verwaltung bei der Vorgangsbearbeitung unterstützen. Die Verwaltung soll sich stärker auf die eigentliche Aufgabe der Vorgangsbeurteilung und -entscheidung konzentrieren können, indem Aufgaben rund um diese Tätigkeit automatisiert werden und der Sachbearbeiterin oder dem Sachbearbeiter Hilfsmittel an die Hand gegeben werden.

12:35 WRAP UP DES VORMITTAGS

12:45 MITTAGSPAUSE

13:30 EINSATZMÖGLICHKEITEN KÜNSTLICHER INTELLIGENZ IN DER VERWALTUNG

Keynote Knuth Molzen, T-Systems | Senior Vice President | Global Head Digital Solutions

13:50 CHALLENGE 3 | ENABLING DER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER



VORSTELLUNG DER ENTWICKELTEN LÖSUNGEN | DISKUSSION

In dieser Challenge wird erkundet, wie KI-Methoden und -Technologien die Befähigung von Mitarbeitenden in der kommunalen Verwaltung unterstützen und weiterentwickeln können. Dabei geht es einerseits darum, mithilfe von KI bedarfsgerechte Aus- und Weiterbildungsangebote für Mitarbeitende in der kommunalen Verwaltung zu schaffen und andererseits die Mitarbeitenden durch KI-gesteuertes Wissensmanagement mit dem relevanten Wissen zu versorgen, das sie für Ihre alltäglichen Aufgaben in der kommunalen Verwaltung brauchen.

DAS PROGRAMM

14:35 WIE GEHT ES KONKRET WEITER MIT DEN ENTWICKELTEN KI-LÖSUNGEN? DER PLAN ZUR UMSETZUNG!

- Zusammenfassung der vorgestellten KI-Lösungen durch die Co-Creation Experten der Projektgruppen: Norbert Pahl, Steven Ney, Volker Vierroth
- Vorstellung der nächsten Schritte zur Umsetzung
- Fragen und Diskussion
- Mit Jochen Müller, KRZN | Knuth Molzen, T-Systems | Matthias Bönsel, Viventure

15:15 KAFFEEPAUSE

15:30 PANEL | IMPULSE | RAUM FÜR DISKUSSION

- Prof. Dr. Andreas Engel, Geschäftsleitung KDN
- Andree Pruin, Referent für KI und Datennutzung, Deutscher Landkreistag
- Karim Ahajliu, Referent Digitalisierung, Landkreistag NRW
- Christian Küsters, Bürgermeister Nettetal
- Niklas Korte, Universität Münster
- Florian Springub, Head of Digital Solutions Public, T-Systems

- Welche Erfolge gibt es bei der Digitalisierung in den Landkreisen, Städten und Gemeinden im KRZN-Verbandsgebiet?
- Wo stehen wir mit der Digitalisierung der Verwaltung?
- Was brauchen wir, damit wir schneller vorankommen?
- Welche Rolle können die kommunalen IT-Dienstleister für die Digitalisierung der kommunalen Verwaltung spielen?

16:30 FINALE: ZUSAMMENFASSUNG DES TAGES

... UND IM ANSCHLUSS

STRATEGIE\\WERKSTATT CAFÉ

Im Anschluss haben wir uns etwas Besonderes verdient. Auch als Danke-schön und Kompliment für die tolle, intensive Arbeit in den Projektgruppen laden wir alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der StrategieWerkstatt-Veranstaltung zu einem Kuchen-Buffet, Kaffee + Tee ein. Raum für gute Gespräche, Netzwerk-Pflege, Pläne schmieden, Austausch über die Punkte, die im Konferenz-Teil nicht zur Sprache kamen.



KEYNOTES UND PANELS



Dr. Kay Ruge
Deutscher Landkreistag
Disignierter
Hauptgeschäftsführer



Dr. Uda Bastians
Deutscher Städtetag
Beigeordnete



Prof. Dr. Andreas Engel
KDN
Geschäftsleitung



Knuth Molzen
T-Systems
Senior Vice President
Global Head Digital Solutions



Prof. Tobias Brandt
Universität Münster
Institut für
Wirtschaftsinformatik



Andreas Wohland
Städte- und
Gemeindebund NRW
Beigeordneter



Jochen Müller
KRZN
Geschäftsleitung



Christian Küsters
Nettetal
Bürgermeister



Norbert Gloß
T-Systems
Digital Solutions
Public Sector



Karim Ahajliu
Landkreistag NRW
Referent
Digitalisierung



Andree Pruin
Deutscher Landkreistag
Referent
Künstliche Intelligenz



Steven Ney
T-Systems
CoCreation Expert



Norbert Pahl
T-Systems
CoCreation Expert



Volker Vierroth
T-Systems
CoCreation Expert



Matthias Bönsel
Viventure
Gründer &
Geschäftsführer

PROJEKTGRUPPEN

CHALLENGE 1 DIGITALE BÜRGERSCHNITTSTELLE

VOLKER VIERROTH T-Systems	**JONAS MENKE** Stadt Bottrop	**NILS GILGES** Stadt Dinslaken	**GREGOR BETTRAY** Stadt Geldern
JONAS HOFFMANS Stadt Kevelaer	**THORSTEN RODE** Stadt Nettetal	**MATTHIAS PFEIFFER** Stadt Viersen	**KRISTINA WINZER** Stadt Xanten
MARCEL WEBER Stadt Tönisvorst	**FABIAN SPISA** KRZN		

CHALLENGE 2 KI IM VERWALTUNGSVORGANG

NORBERT PAHL T-Systems	**SVEN LINDA** Stadt Dinslaken	**RAOUL SCHWARZ** Stadt Emmerich	**TOBIAS KIWITT** Stadt Issum
BEATE RIEDEL Stadt Krefeld	**MICHAEL BAUMANN** Stadt Krefeld	**FABIAN SCHMITZ** Kreis Viersen	**JANNICA SCHNEIDER** Kreis Wesel
DANIEL BROWN Stadt Viersen	**KARSTEN JÄGER** Kreis Wesel	**JÖRG RIBBECK** Stadt Willich	**MARVIN VON HOLTEN** KRZN

CHALLENGE 3 ENABLING DER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

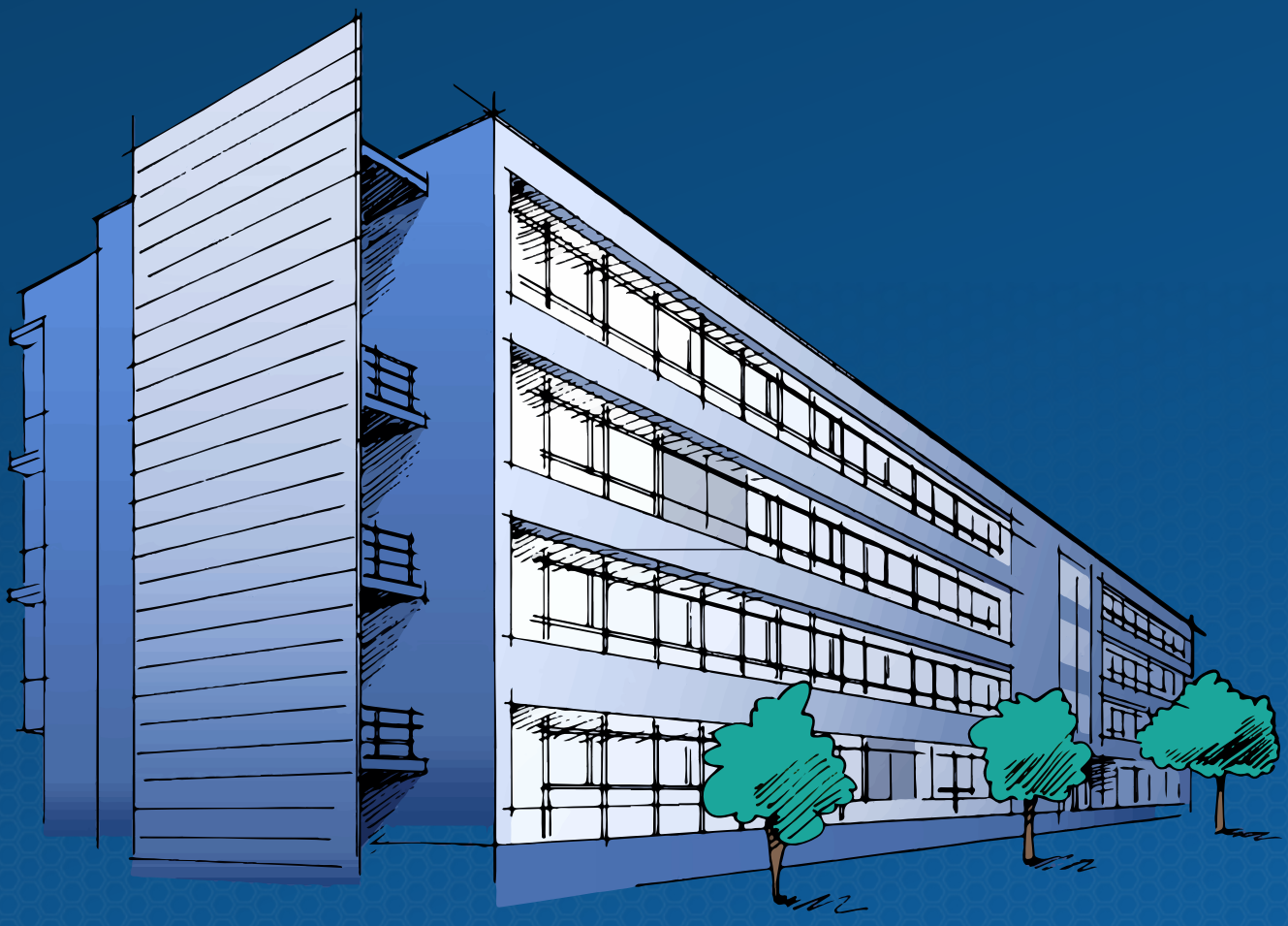
STEVEN NEY T-Systems	**GABRIELE HENSEN** Stadt Willich	**FABIAN GERTSEN** Stadt Rees	**TOBIAS VANWAHSEN** Stadt Hamminkeln
STEPHANIE DRESSEL Stadt Krefeld	**MARKUS LEWITZKI** Stadt Krefeld	**SELINA VAN DENDEREN** KRZN	

krzn T Systems viventure PARTNERS DEUTSCHER LANDKREISTAG LANDKREISTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

STRATEGIE\\WERKSTATT

DIGITALISIERUNG DER KOMMUNALEN VERWALTUNG

Wir freuen uns auf eine spannende, inhaltsreiche und zukunftsweisende Strategie-Werkstatt, in der es uns gemeinsam gelingt, wirkliche Lösungen, neue Wege und innovative Ansätze zu entwickeln, wie Digitalisierung in den Verwaltungen in Zukunft gut, pragmatisch und bürgerorientiert gelingen kann.



04.11.2024 \\ 9:30 Uhr \\ KRZN in Kamp-Lintfort